

# Jahresberichte



des

# LG1-Vorstandes

für das

# Jahr 2007

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2007 .....	2
Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2007.....	5
Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2007 .....	11
Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2007 .....	14
Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2007.....	15
Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2007 .....	17
Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2007 .....	19

# Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2007

Hans-Peter Schweimer

## Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe LG-Mitglieder,

zunächst möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder herzlich für die vielen Grüße und Wünsche zum vergangenen Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel bedanken, die mir in einer Vielzahl entgegen gebracht wurden. Natürlich wünsche ich Ihnen allen meinerseits ebenfalls alles Gute sowie ein gesundes und erfolgreich verlaufendes Jahr 2008.

Das abgelaufene Jahr 2007 verlief im Gegensatz zum Jahr 2006 doch wieder deutlich ruhiger ab, obwohl ebenfalls und erneut viel Aufwand und Zeit notwendig war, die gesamten Aktivitäten innerhalb des Aufgabengebiets des LG-Vorsitzenden zu bewältigen. Der Ausfall und der im Verlauf des abgelaufenen Jahres erfolgte Rücktritt meines Vertreters hat natürlich auch nicht gerade dazu beigetragen, in einigen Fällen mögliche Entlastung zu erleben. Daher begrüße ich es sehr, wenn wir auf unserer kommenden Ergänzungswahl die Position des stv. LG-Vorsitzenden neu besetzen werden. Es wird genügend Aufgaben geben, die ich dann wieder delegieren könnte.

Bevor ich nun in Kurzform auf das abgelaufene Berichtsjahr eingehe, möchte ich mich auch in diesem Jahr erneut bei allen Amtsträgern in unserer Landesgruppe und unseren Ortsgruppen für die vielen Aktivitäten und Aufgaben bedanken, die jeweils in unterschiedlicher Form auch wieder zufrieden stellend abgewickelt werden konnten. Ich wünsche Ihnen allen für das laufende Jahr erneute Motivation und eine möglichst harmonische Zusammenarbeit, um die Vereinsaktivitäten zu unterstützen und durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön spreche ich auch unseren amtierenden Leistungs- und Zuchtrichtern sowie unseren Lehrhelfern aus, die Jahr für Jahr ihren Einsatz im Sinne des Gesamtvereins erbringen.

## Nun zu meinem kurzen Rückblick für das vergangene Jahr 2007

Unsere Informationswege innerhalb der Landesgruppe über unsere 6 Ausgaben der **LG-Online-Info** wie auch über die mehrfach gesendeten **LG-Online-Briefe** an unsere Ortsgruppen und Mitglieder laufen sehr gut und informieren unsere Ortsgruppen und Mitglieder umfangreich. Auch unsere Informationen über unsere **Internet-Präsenz** ([www.svlq1.de](http://www.svlq1.de)) sind heute nicht mehr wegzudenken und bieten jedem Besucher der Web-Seiten aktuelle Informationsinhalte. Die Zugriffszahlen bestätigen uns die große Beliebtheit.

Da dieses so ist und viele Dinge jederzeit nachzulesen sind, muss ein Jahresbericht auch nicht mehr so umfangreich sein wie noch vor Jahren. Somit werde ich mich nachfolgend auch nur auf die wesentlichen Dinge beschränken.

## Unsere LG-Fachbereiche

Bei meinen LG-Vorstandskolleginnen und -Kollegen möchte ich mich auch in diesem Jahr für ihren Einsatz der durchzuführenden Fachbereichsarbeiten und -aufgaben sowie die intensive Mitarbeit im Sinne unserer Landesgruppe bedanken. Unsere LG-Vorstandssitzungen verliefen nicht immer kritikfrei. Anstehende Probleme, Entscheidungen, Regelungen oder Beschlüsse konnten aber dennoch nach Diskussion jeweils mit guten Ergebnissen abgewickelt und abgeschlossen werden.

Der im Jahr 2006 zu bemängelnde Jugendbereich konnte durch die Ergänzungswahl und den Einsatz unseres jetzigen Jugendwarts im Jahr 2007 deutlich verbessert werden.

## Unser LG-Mitgliederwesen

Die negative Mitgliederbewegung und –Entwicklung im SV wie auch in unserer Landesgruppe konnte leider auch im vergangenen Jahr nicht gestoppt werden. Zwar ist der Rückgang nicht mehr so extrem wie in den Vorjahren, aber eben doch noch vorhanden. Die Mitgliederzahl im SV ist unter 70.000 gesunken und die Zahl der in unserer Landesgruppe beträgt zum 01.01.2008 nur noch 3.374 (Vj. 3560) Mitglieder. Von diesen befinden sich noch 2.693 (Vj. 2.767) Mitglieder in unseren Ortsgruppen. Die Zahl unserer Pseudomitglieder ohne OG-Zugehörigkeit beträgt somit 681 Mitglieder.

Ob diese vom SV ausgewiesenen Zahlen korrekt sind, ist heute leider noch nicht exakt zu sagen, da uns bis heute immer noch 9 Jahresberichte und 9 OG-Delegierten-Meldungen mit Ausweis der korrekten OG-Mitgliederzahl fehlen. Dies ist nach wie vor zu kritisieren, da der Meldeschluss längst überschritten ist.

## **Unsere Ortsgruppen**

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich im Berichtsjahr reduziert. Leider mussten die Ortgruppen Hohenlockstedt und Westerhorn aufgeben und wurden aufgelöst. Somit sind wir in diesem Jahr nur noch 83 Ortsgruppen.

Wir hoffen sehr, dass sich weitere Ortsgruppen, die sich derzeit im kritischen Bereich befinden, wieder erholen und bestehen bleiben. Den dort tätigen Amtsträgern wünschen wir viel Erfolg bei der notwendigen Mitgliedergewinnung, um wieder etwas aktiver einen OG-Betrieb aufnehmen zu können.

Das Problem, bereitwillige neue Kandidaten für zu besetzende Vorstandsämter in den Ortsgruppen zu finden, ist leider nach wie vor vorhanden. Hier möchte ich den Appell an alle Mitglieder richten, nicht nur über bestehenden Vorstandsarbeit zu schimpfen, sondern selbst die Initiative zu ergreifen, um Verbesserungen anzustreben.

**Die „Größen“ unserer Ortsgruppen** haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand im letzten Jahr erneut nach unten verändert. Dadurch hat sich auch die Gesamtanzahl unserer OG-Delegierten gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr 174 (Vj.186) reduziert. Dieses hat natürlich auch wieder finanzielle Auswirkungen, die über den Kassenbericht auf der Delegiertenversammlung dargestellt werden.

Mitgliederstärkste Ortsgruppe trotz Mitgliederrückgang ist in diesem Jahr nach wie vor die OG Schleswig mit 72 Mitgliedern, gefolgt von der OG Elmshorn mit 66 Mitgliedern per 01.01.2008.

02 Ortsgruppen zwischen 61 und 80 Mitgliedern  
12 Ortsgruppen zwischen 41 und 60 Mitgliedern  
61 Ortsgruppen zwischen 21 und 40 Mitgliedern  
08 Ortsgruppen zwischen 00 und 20 Mitgliedern

Insgesamt hat sich die Stimmung in den Ortsgruppen gegenüber dem Vorjahr nicht weiter verschlechtert, sondern fällt leicht positiver aus, wenn man die Bewertungen der OG-Vorsitzenden aus den Jahresberichten zugrunde legt. Bezüglich der rechtzeitigen Abgabe der Jahresberichte sowie auch der Delegierten-Meldungen wünsche ich mir hier und da auch in diesem Jahr etwas mehr Pflichtbewusstsein.

Hier bitte ich doch sehr darum, sich wieder etwas mehr zu befleißigen und die Berichte auch tatsächlich zu erstellen und abzugeben. Dieses gehört z.B. ebenfalls zu den Pflichten eines jeden Amtsträgers.

Die allgemeine Stimmung wird von 52 Vorsitzenden mit gut oder besser beschrieben. 11 Vorsitzende sind mit der Situation noch zufrieden und nur 1 Vorsitzender berichtet von einer schlechten Stimmung. Die weiteren Ortsgruppen machten hierzu keine Angabe.

Im Feld Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten der Ortsgruppen wie in den Vorjahren erneut nichts oder nun sehr wenig eingetragen. Wir können daher im LG-Vorstand erneut feststellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der erfolgreichen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

## **OG-Jahreshauptversammlungen / -Vorstandsarbeit**

Zu diesem Punkt hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht viel verändert. Viele unserer Amtsträger in den Ortsgruppen können sich vielleicht noch daran erinnern, dass ich bereits vor einigen Jahren einmal den Slogan „Wissen ist Macht“ genannt habe. Ich habe seinerzeit empfohlen (auch im letzten Jahr), dass sich alle Amtsträger doch unbedingt immer wieder die Satzungen, Ordnungen und Richtlinien durchlesen sollten, um immer auf dem Laufenden zu sein und einen „Wissensvorsprung“ gegenüber ihren Mitgliedern in den Ortsgruppen haben sollten. Im Berichtsjahr 2007 und auch in den letzten Januarwochen dieses Jahres musste ich leider wieder feststellen, dass diese Empfehlung doch erneut zu wiederholen ist und von allen Amtsträgern zu Herzen genommen werden sollte.

Ich möchte daher auch erneut dringend empfehlen, dass sich alle gewählten Amtsträger immer wieder auch so in die Satzungen, Ordnungen und Richtlinien einlesen sollten, um den Mitgliedern gegenüber durch Wissen auch immer ein kompetenter Ansprechpartner zu sein. Hierdurch können auch etwaige Unstimmigkeiten sehr viel schneller bereinigt werden, da sehr viel rechtzeitiger z.B. auf unkorrektes Handeln oder satzungswidriger Verhaltensweisen hingewiesen werden kann.

Ich empfehle daher nochmals, diesen Slogan „Wissen ist Macht“ oder aber auch „erst lesen, dann lösen“ aufzunehmen und umzusetzen, um die gesamte Vorstandsarbeit dadurch wesentlich einfacher und souveräner durchführen zu können.

## **Die LG1-E-Mail-Verkehr**

Auf der letzten SV-Bundesversammlung 2006 wurde der LG1-Antrag bzgl. „**Einladungen per eMail**“ positiv beschlossen und ist jetzt Bestandteil der SV-LG-Satzungen. Daher können wir auch unsere bereits jahrelang praktizierte Möglichkeit der eMail-Informationen und eMail-Einladungen nun auch satzungsgerecht weiterhin durchführen und aufrecht erhalten. Ortsgruppen, die möglicherweise keine eMail-Verbindung haben, können uns dieses mitteilen und sich die Unterlagen dann über den Postweg anfordern.

Die Meldung der OG-eMail-Adresse (auch bei Veränderung) ist natürlich äußerst wichtig. Daher die dringende Bitte an alle OG-Vorsitzenden, uns neue wie auch veränderte eMail-Adressen umgehend zu melden, damit der eMail-Verkehr auch optimal laufen kann. Die Pflege der gemeldeten Adressen in unserem Datenbestand wird natürlich sofort nach Eingang durchgeführt.

## **LG-Finanzen**

Im LG-Kassenbereich werden wir für das Berichtsjahr 2007 - für uns alle ein wenig überraschend - eine sehr positive Zahl nennen können. Den tatsächlichen Gewinn werden wir aber erst auf der Delegiertentagung mitteilen, da die Kassenprüfung urlaubsbedingt noch nicht durchgeführt werden konnte.

Ausschlaggebend für die positive Finanzsituation waren verschiedene Dinge, die sich gerade im letzten Jahr gehäuft sehr positiv bemerkbar machten. Natürlich konnten wir in der Landesgruppe durch absolute Sparmassnahmen zusätzlich dazu beitragen. Die Detailinformationen zur LG-Kassensituation werden wir auf der Delegiertentagung nennen.

Der Kassenbericht mit allen Details unserer Einnahmen und Ausgaben wird auf der Tagung wie in jedem Jahr wieder als Tischvorlage ausgelegt und von unserer Kassenwartin Evelyn Ipsen detailliert erläutert.

## **Schlussbemerkungen und Ausblick**

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich uns allen gemeinsam ein erfolgreiches Jahr 2008 wünschen. Der LG-Vorstand wird auch im 4. und letzten Jahr dieser Amtsperiode die anstehenden Aufgaben wie gewohnt abwickeln und erledigen. Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen, die von unseren Ortsgruppen durchgeführt werden, auch harmonisch und erfolgreich ablaufen werden.

Besonderes Augenmerk werden wir auf die SV-Bundes-FCI-Qualifikation legen, die von der Ortsgruppe Husum durchgeführt wird. Die Vorbereitungen laufen bei allen Beteiligten auf Hochtouren. Ich bin mir sicher, dass wir alle eine tolle Veranstaltung erleben werden.

Noch offene Fragen beantworte ich gern auf der Delegiertentagung.

In diesem Sinne verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen

**Hans-Peter Schweimer**  
LG1-Vorsitzender

# Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2007

Bernd Weber

## Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

bevor ich meinen Bericht vorstelle, möchte ich mich auch in diesem Jahr für die freundlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanken. Auch ich wünsche allen Sportfreunden ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2008.

Die Zuchtveranstaltungen 2007 sind allesamt reibungslos „über die Bühne“ gegangen. Ich darf mich bei den Zuchtrichtern, Körmeistern Lehrhelfern, Schau- und Körstellenleitern und allen Helfern für ihr Engagement zum Wohle unseres Vereins recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne die Unterstützung der Amtsträger und ehrenamtlichen Helfer wäre meine Arbeit sehr viel schwerer. Dafür herzlichen Dank.

Ich habe mich bemüht, den Jahresbericht 2007 so kurz wie möglich und so ausführlich wie nötig abzufassen. Hier mein Ergebnis :

Bis zur Fertigstellung meines Berichtes lagen mir 62 Jahresberichte ( bei 84 OG´en in der LG ) vor. Wie auch schon in den Vorjahren haben doch mehrere Ortsgruppen mit einem gewählten Zuchtwart ihren Bericht bis dato noch nicht abgegeben. Nach meinem Verständnis muss dies für einen gewählten Zuchtwart doch ein Selbstverständnis sein.

Die Stimmung im Zuchtbereich unserer LG ist - basierend auf den Aussagen in den Jahresberichten- als gut zu bezeichnen.

## Zucht in der LG

Im Berichtsjahr fielen bei 51 aktiven Züchtern 74 Würfe ( Vorjahr 86 ) mit 461 Welpen (Vj. 520). Aus diesen Würfen wurden 393 (Vj 458) Welpen in das Zuchtbuch des SV eingetragen. 26 Welpen verstarben, 42 Welpen wurden bereits totgeboren, 7 Welpen wurden mit einer Amme aufgezogen.

Nur von einem Züchter wurden mehr als 6 Würfe getätigt, 50 Züchter lagen im Bereich von 1-5 Würfen. Die durchschnittliche Wurfstärke betrug damit 6,23 Welpen, der Bundesdurchschnitt liegt bei 5,88 Welpen. Insgesamt fielen im Bundesgebiet 20.985 Welpen, wovon 18.000 in das Zuchtbuch eingetragen wurden.

Zuchtverstöße wurden mir im Berichtsjahr und auch in den eingegangenen Jahresberichten nicht gemeldet.

## Zuchtschauen in der LG / Hauptvereinsveranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden sieben Zuchtschauen (einschließlich 1 LG-ZS, 1 ZS für jgdl. HF ) durchgeführt. Nachfolgend einer Gesamtübersicht der Zuchtschauen 2007 :

Datum	Ortsgruppe	Richter	GHKL	JHKL	JKL	NWKL	Vet.-KI	Vorführrzahl	
14.01.2007	Schleswig	Begier, Schwittek, Weber, Schweimer	24	9	19	10	0	62	Hallenschau
01.04.2007	Jahrsdorf	Begier	18	9	11	4	0	42	
06.05.2007	Schleswig	Hoffmann, Karl	30	11	9	7	0	57	SL-Tage
20.05.2007	Trittau	Begier, Gerstenber g	35	17	19	17	0	88	
10.06.2007	Bardowick LG- Zuchtschau	Meyer, Arth, Weber	29	12	23	15	1	80	
30.09.2007	Norderstedt LG-ZS Jugendliche	Buß	23	9	13	4	0	49	
21.10.2007	Elmshorn	Schweimer, Weber	12	12	6	6	0	36	
			<b>171</b>	<b>79</b>	<b>100</b>	<b>63</b>	<b>1</b>	<b>414</b>	
							<b>Vorjahr</b>	<b>420</b>	

Die Vorführzahl beträgt damit in unserer Landesgruppe 59 Hunde pro Zuchtschau.

Im Vorjahr hatten wir bei 8 Zuchtschauen 420 vorgeführte Hunde, das entspricht 53 Hunden pro Veranstaltung.

So gesehen ist die Aktivität auf dem Zuchtschausektor in 2007 besser als im Vorjahr. Wir müssen bezogen auf unsere Zuchtschauen aber auch klar erkennen, dass diese Vorführzahlen nicht durch LG-Mitglieder zustande kommen. Hätten wir nicht Aussteller aus den benachbarten LG'en, dann würden die Zahlen deutlich schlechter aussehen.

Die Vorführzahl im Bundesgebiet beträgt 68 Hunde pro Veranstaltung ( hierin enthalten sind natürlich auch die LG-Zuchtschauen mit den dementsprechenden Meldungen ).

Ich habe schon im letzten Jahr zum Thema Werbung für Zuchtschauen Stellung genommen, will es aber auch in diesem Jahr nicht unerwähnt lassen.

Gerade in der heutigen Zeit ist Werbung für eine Veranstaltung „die halbe Miete“. Dazu gehört für mich – auch wenn es nicht ganz günstig ist – ein kleines Inserat in der SV-Zeitung und in unserer Info. Die Werbung via Internet sollte in jedem Fall zusätzlich genutzt werden, wir dürfen aber nicht vergessen, dass nicht alle Aussteller einen Internetanschluss haben oder ständig „online“ sind.

Die Ortsgruppen, die sich allerdings um eine LG-Zuchtschau oder LG-Jugendzuchtschau bewerben, müssen aber unbedingt ein Inserat in der SV-Zeitung und unserer LG-Online-Info schalten. Das ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

Die LG-Zuchtschau wurde im Berichtsjahr in der OG Bardowick durchgeführt. Das Team der Ortsgruppe unter dem Vorsitzenden Ulrich Engel hat diese Veranstaltung hervorragend organisiert.

Das Sportgelände war bestens geeignet und einer solchen Veranstaltung absolut würdig, selbst der Wettergott hatte im Vergleich zum Vorjahr ein Einsehen mit uns, wenngleich es für die Hunde schon zu heiß war.

NWKL Hündinnen	konnte nicht vergeben werden
NWKL Rüden	Erik vom Neuen Deich, Züchterin Marion Karp
JK Hündinnen	Nicki aus dem Aurum Zwinger, Züchter Ralf Dangers
JK Rüden	Imex vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
JHKL Hündinnen	<u>Ronja vom Haus Burow, Züchter Berthold Burow</u>
JHKL Rüden	Barry vom Fredebach, Züchter Bodo Kuntz
GH Hündinnen	Grazie aus dem Aurum Zwinger, Züchter Ralf Dangers
GH Rüden	Ipps vom Nordlandzwinger, Züchter Hans-Peter Schweimer

Die diesjährige Bundessiegerzuchtschau fand in Braunschweig unter der Leitung des LG-Vorsitzenden Georg zum Felde statt. Braunschweig war als Austragungsort für diese Großveranstaltung bestens geeignet, eine Veranstaltung der kurzen Wege. Die Veranstaltung hatte mit 2000 gemeldeten Deutschen Schäferhunden eine tolle Meldezahl. Die Wege in Braunschweig waren sehr kurz und kamen den Ausstellern und Besuchern sehr entgegen. Eine besondere Idee war die Übertragung des Schutzdienstes am Freitag via Bildschirm im Verpflegungszelt, eine tolle Sache.

Auf der Siegerschau Braunschweig gab es auch einige Neuerungen, so wurde z.B. der Innenbereich des Hauptstadions für die Anrufer geöffnet. Des Weiteren wurden erstmals 14 Rüden der GHKL namentlich erwähnt, weil sie in der TSB-Überprüfung durch überdurchschnittliche Leistungen aufgefallen sind. Erfreulich, dass hier neben einigen VA-Rüden, einigen leistungsorientiert gezüchteten Hunden, auch der bei uns in der LG stehende V2-Rüde Aron della Terra Forti dazu gehörte. Weiterhin wurde namentlich der V 16 Astana Alfons erwähnt, der bei uns in der LG ausgebildet und auch zur Körung geführt wurde. Ich will es aber nicht unerwähnt lassen, dass auch die anderen Hunde unserer LG in der TSB-Überprüfung überzeugen konnten.

Über das Prozedere der neu eingeführten Möglichkeit, die Hunde entschuldigt aus dem Wettbewerb zu nehmen, muss sicherlich noch einmal ausführlich im Ausschuss diskutiert werden.

Für den Schutzdienst der Hündinnen war unser Lehrhelfer Andreas Happel eingesetzt. Andreas hat eine überzeugende, gleich bleibende Leistung gezeigt und war ein würdiger Vertreter der LG 01.

Die einzelnen Platzierungen unserer LG-Mitglieder habe ich bereits in der LG-Info veröffentlicht. Erfreulich die Tatsache, dass mehrere Hunde im letzten Ring platziert wurden.

Es freut mich natürlich, dass ich in diesem Jahresbericht auf ein Novum in der Geschichte der Landesgruppe 1 eingehen kann. Ich kann mich zumindest nicht daran erinnern, dass ein in unserer LG gezüchteter Hund den Klassensieg auf einer Bundessiegerzuchtschau erringen konnte. 2007 ist das zum ersten Mal gelungen. Berthold Burow konnte mit der von ihm gezüchteten und auch noch in seinem Besitz stehenden Hündin

**Ronja vom Haus Burow**

die Junghundklasse Hündinnen gewinnen. Ein Riesenerfolg.  
Berthold, von dieser Stelle aus nochmals meine herzlichen Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg mit Ronja.

Nachfolgend die Übersicht der ausgestellten Hunde unserer LG-Mitglieder (Züchter, Halter, Eigentümer) :

<b>GHKL Rüden</b>	<b>Reinhardt Meyer</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Pakros d'Umental</b>	<b>Francioni Gabrieli</b>
V 2	Aron delle Terra dei Forti	Asperti, Antoni Halter. Wolfgang Feudel
V 48	Castor Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier
V 49	Ipps Nordlandzwinger	Martina Paahsen , Hans-Peter Schweimer
V 72	Romeo Brunnenstraße	Kay Christopher
V 81	Orlando Grenzmark	Bärbel Bonkhoff, Züchter Lothar Schwittek
<b>GHKL Hündinnen</b>	<b>Bernhard Norda</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Gina Aquamarin</b>	<b>Gerd Dexel</b>
V 18	Chantal Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier
V 45	Dani Dänischen Hof	Carin Henke
V 48	Gina Zisawinkel	Klaus Labahn, Halter: Carl-Heinz Scheffler, Iris Haas
V 55	Bibi Kirchturm	Jens Meß und André Klifot
V 56	Quarisa Bierstadter Hof	Herbert Warn
V 77	Onja Moorbeck	Monika Dammann
<b>JHKLRüden</b>	<b>Henning Setzer</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Godalis Tino</b>	<b>Jani Uday</b>
SG 56	Oscar Gebrüder Grimm	Nicole Meyer
SG 99	Sinclair Gollerweiher	Lothar Ziemann
SG 103	Barry Fredebach	Bodo Kuntz
<b>JHKL Hündinnen</b>	<b>Joachim Stiegler</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Ronja Haus Burow</b>	<b>Berthold Burow</b>
SG 25	Schiwa Osterberger Land	Dirk Wortmann und Rolf Petersen
SG 34	Irmie Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier
SG 47	Zara Langenbungert	Ansgar Kartheiser, Bernd Weber
<b>JKL Rüden</b>	<b>Hans-Peter Rieker</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Panjo Kirschentel</b>	<b>Karl Füller</b>
SG 60	Orbit Land Mecklenburg	Carola Kölling, Züchter: Michael Jaromin
SG 61	Lex Augrund	Anela Scheffler, Bernd Weber
SG 99	Manno Varusschlucht	Uwe Schulte-Coerne
<b>JKL Hündinnen</b>	<b>Peter Arth</b>	
<b>Sieger</b>	<b>Paula Gut Lethe</b>	<b>Günter Gutmann</b>
SG 46	Delia della Real Favorita	Iacono Massimo, Halter : Ralf Dangers, Seevetal
SG 132	Nicki Aurum Zwinger	Michael Rang, Züchter : Ralf Dangers
SG 147	Alia di Savio	Sibylle Klammer

Ich gratuliere allen Züchtern und Ausstellern recht herzlich zu den erzielten Erfolgen.  
Die Vergabe des Zucht-Wanderpokals ist in diesem Jahr denkbar einfach. Ihn gewinnt Berthold Burow für den Klassensieg Junghundklasse Hündinnen mit „**Ronja vom Haus Burow**“. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

**Auf der Bundessiegerprüfung in Meppen wurde unsere Mannschaft vertreten durch :**

Dirk Stocks	Opal von der Röderburg	100/90/95	285 P.
Wolfgang Tuchs	Satoris Saro	98/94/93	285 P.
Carmen König	Gerry aus der Zigeunerkuhle	98/86/93	277 P.
Hans-Joachim Tamm	Eremit vom Haus TTH	92/87/91	270 P.
Rene' Zibler	Laky v. Hessischen Bergland	96/84/85	265 P.
Helmut Jürgensen	Mona v. d. Wannaer Höhen	96/81/85	262 P.

Durch die hervorragenden Einzelergebnisse konnte sich die Mannschaft den 4. Platz in der Gesamtwertung erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch.

Dirk Stocks und Wolfgang Tuchs konnten sich sogar für die Weltmeisterschaft qualifizieren.

Dirk Stocks musste seine Teilnahme an der WM absagen, aber Wolfgang Tuchs konnte mit seinem Rüden Satoris Saro mit einem Gesamtergebnis von 284 Punkten (94/96/94) den 3. Platz erringen.

Ich gratuliere allen recht herzlich zu den erreichten Ergebnissen.

### **Körungen in der LG :**

Wie in den Vorjahren fanden 6 Körungen in der LG statt. Wie bereits im letzten Jahr konnten die Vorfürzahlen auch im Jahr 2007 gesteigert werden.

07.04.07 Trittau	Begier	43 Hunde (16/27)	14 WA / 29 NA
12.05.07 Hitzhusen	Schweimer	22 Hunde (10/12)	9 WA / 13 NA
16.06.07 Barmstedt	Begier	20 Hunde (7/13)	5 WA / 14 NA / 1 Rüde Zuchtverbot
11.08.07 Neumünster	Schweimer	26 Hunde (8/18)	4 WA / 19 NA / 3 Hunde zurückgest.
13.10.07 Schleswig	Begier	40 Hunde (17/23)	19 WA / 21 NA
24.11.07 Tornesch	Schweimer	37 Hunde (9/28)	11 WA / 26 NA

Somit wurden insgesamt 188 Hunde ( Vj. 170 ) vorgeführt.

Auf der Körung in Barmstedt hat der Körmeister Hans-Jürgen Begier absolut folgerichtig einen Rüden mit Zuchtverbot belegt. Der Rüde hatte bereits auf dem Körplatz ein Kind gebissen und sich auch dem Körmeister gegenüber während der Wesensprobe deutlich aggressiv gezeigt.

Ein Verhalten, dass wir bei unseren Hunden – auch unter dem Aspekt der Außendarstellung – in keiner Weise dulden dürfen. Ich freue mich über die konsequente Entscheidung des Körmeisters.

Bei der Vergabe der Körungen bemüht sich der Vorstand stets um eine gerechte ( auch geographisch ) Verteilung der Veranstaltungsorte. Jedem genehm zu werden, ist eine Kunst, die wohl keiner beherrscht.

Ich war schon enttäuscht über Verhalten einer Ortsgruppe, die den zunächst anberaumten Körtermin angenommen hat, dann aber – vermutlich nach Diskussion innerhalb der Mitgliedschaft – die Durchführung der letzten Körung 2008 in Anspruch nehmen wollte. Nachdem diesem Begehren nicht gefolgt wurde, verzichtete die Ortsgruppe auf die anberaumte Körung und gab diese zurück, so dass eine Neubesetzung erfolgen musste.

Die Vergabe der Körungen erfolgt durch die Landesgruppe, Wünsche können natürlich geäußert werden. Ich bemühe mich auch um weitestgehende Berücksichtigung. Es darf aber nicht so weit gehen, dass Ortsgruppen die Termine ( vorzugsweise erste und letzte Körung ) und womöglich noch die Körmeister und Lehrhelfer vorgeben.

Wie auch im vergangenen Jahr erwähnt, geraten bei der Vergabe die Ortsgruppen ins Hintertreffen, deren Zuchtwart an keiner Zuchtwarttagung teilnimmt und auch keinen Bericht abgibt.

### **Tätowierungen in der LG :**

Das Tätowierwesen lief im Berichtsjahr sehr gut. Wir haben nach wie vor 8 Bezirke. Es gab in den einzelnen Bezirken keine Veränderungen. Negativmeldungen wurden mir nicht vorgetragen.

Den Tätowierern und ihren Vertretern sage ich an dieser Stelle Dank für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit.

### **Ammen- und Welpenvermittlung in der LG :**

Im Jahr 2007 wurden 7 Welpen bei einer Amme aufgezogen.

### **Zuchtwarttagungen / Schulungen :**

Im Berichtsjahr wurden zwei Zuchtwarttagungen veranstaltet. Das Zuchtgeschehen des vergangenen Jahres wurde betrachtet, die Erstplatzierten der Hauptvereinsveranstaltungen wurden vorgestellt.

Eine Schulung zum Erwerb der Zuchtwartlizenz wurde nicht durchgeführt. Der Grund dafür ist schnell erklärt, die Nachfrage ist einfach zu gering.

Wir haben derzeit 23 Mitglieder, die im Besitz einer Zuchtwartlizenz sind.

Ich plane allerdings, im Jahr 2008 eine Schulung mit anschließender Prüfung anzubieten, bitte dann aber auch darum, dass sich interessierte Mitglieder bei mir melden, um die Resonanz zu sehen.

Im Berichtsjahr habe ich auf den Zuchtwarttagungen zur Diskussion gestellt, ob nicht eine Tagung pro Jahr ausreichend wäre. Das wurde mehrheitlich bejaht.

Nach entsprechender Diskussion im LG-Vorstand wird ab 2008 auch so verfahren.

### **Sitzungen Zuchtausschuss :**

Wie jedes Jahr fand im April die Sitzung des Zuchtausschusses in Augsburg statt. Ich habe bereits in der LG-Info 3/2007 über die Ergebnisse ausführlich berichtet.

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen durch Beschluss der Bundesversammlung:

- Änderung der Körordnung. Antrag des SV-Vorstandes auf Abschaffung der Körklassen und Einführung eines Wertmessziffersystems für die Schutzdienstbeurteilung. Dieser Antrag wurde vom SV-Vorstand zurückgezogen ( Teilantrag aus dem vergangenen Jahr mit gleichlautendem Inhalt – 3-Jahres-Frist )
- Änderung der Zuchtordnung **-Aufgabenbereich der Tätowierer:** Künftig kann die Impfung vor Abgabe der Welpen durch einen Tierarzt erfolgen Die Impfung ist vom Tierarzt auf dem Wurfmeldeschein zu vermerken. Die Tätowiernummer ist im Impfpass einzutragen. Änderung wurde vor dem Hintergrund des EU-Heimtierrechts durchgeführt. EU-Heimtierpässe dürfen erst nach der Tätowierung ausgestellt werden. Die Welpen müssen dort eindeutig identifizierbar sein.
- Operative Eingriffe am Hund ( neuer Wortlaut ): Eingriffe am Hund, die geeignet sind, die phänotypischen Entwicklungen des Hundes zu beeinflussen und für den Zuchteinsatz von Bedeutung sind, sind dem Zuchtbuchamt zu melden. Das Zuchtbuchamt entscheidet in jedem Einzelfall, ob der Hund weiter zur Zucht zugelassen bleibt. Jedes Nichtmelden eines Eingriffs zieht ein vereinsinternes Verfahren gegen den / die Eigentümer nach sich.
- Auf Körungen wird künftig auch die Chipnummer zur Identifikation anerkannt. Bisher mussten z.B. ausländische Hunde nachtätowiert werden, das fällt jetzt weg. Gleiches gilt auf Zuchtschauen.
- Teilnahme an Körungen nur noch mit ED-Stempel in der AT, wenn die Hunde nach dem 1.1.2004 geboren sind
- Künftig ist die Bewertung „Vorzüglich“ nur möglich, wenn ein ED-Stempel in der AT mit mindesten „noch zugelassen“ vorhanden ist ( gilt für Hunde mit Wurfstag nach dem 1.1.2004 )
- Festschreibung der Möglichkeit einer Haarprobenentnahme und der Konsequenzen bei festgestellter Manipulation. Eigentümer erklären künftig mit der Meldung des Hundes zu einer SV-Veranstaltung ihr Einverständnis zur Haarprobenentnahme. Bei Nachweis einer Manipulation wird der betroffene Hund mit einer Zuchtbuchsperrung von 12 Monaten – ab Tag der Feststellung – belegt. Gegen den Eigentümer wird ein Vereinsverfahren eingeleitet.
- „Deckaktverschiebungen“: Folgende Inhalte wurden neu aufgenommen : Der Deckschein ist vom Hündinneneigentümer / -halter gegenzuzeichnen. Der Züchter eines Wurfes ist verpflichtet zu kontrollieren, ob der vollzogene Deckakt in den Belegnachrichten veröffentlicht ist. Ist dies nicht der Fall, hat er dies dem Zuchtbuchamt zu melden. Die Züchter / Aufzüchter sind verpflichtet, vom Zuchtbuchamt angeordnete stichprobenartige Kontrollen durch die LG-Zuchtwarte bzw. von diesen beauftragte Personen bei gefallenen oder zu erwartenden Würfen durchführen zu lassen. Bei nachgewiesenen Verstößen gegen die ordnungsgemäße Angabe des Decktages bei Meldung von Deckakten erhält der Deckrüde für die Dauer von 6 Monaten Decksperrung.

### **Zuchtrichter- und Körmeistertagung :**

Am 8./9. Dezember 2007 fand die Zuchtrichter- und Körmeistertagung in Meschede statt.

Neben der Vorstellung der einzelnen Klassen der BSZS hielt der Vereinszuchtwart einen sehr selbstkritischen Situationsbericht. Zudem stellte Prof. Distl seine Forschungsergebnisse zum Thema „Molekulargenetische Feststellung im Zusammenhang mit der Bekämpfung von HD“ vor. Es ist der Wissenschaft gelungen, über eine Blutanalyse Auskunft darüber zu geben, wie hoch das genotypische Risiko für die Vererbung einer HD-Erkrankung beim Einzeltier ist, und zwar unabhängig von der Anzahl geröntgter Nachkommen. Das Verfahren befindet sich in der Patentierung und wird ständig verbessert.

Ein zweites Referat wurde von Frau Dr. Eichelberg zum Thema „Überinterpretation des Rassestandards“ gehalten.

Insgesamt eine sehr informative Veranstaltung mit sehr fruchtbaren, aber auch selbstkritischen Diskussionen.

### **Züchterabzeichen :**

Im Berichtsjahr wurde kein Züchterabzeichen beantragt.

### **Vorschau 2008 :**

Für das Jahr 2008 werden wieder 6 Körungen terminiert. Dazu kommen insgesamt 9 Zuchtschauen. Erfreulicherweise hatten wir für 2008 so viele Bewerbungen. Ich habe auch keinen Grund gesehen, die Zahl zu reglementieren.

Als Richter des Schutzdienstes Hündinnen auf der BSZS 2008 in Aachen wurde Hans-Peter Schweimer berufen. Ich wünsche ihm eine glückliche Hand bei der Amtsausübung.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Kollegen, Amtsträgern bedanken, die mich im Laufe des Berichtsjahres in meiner Tätigkeit unterstützt und es mir damit auch ein Stück weit leichter gemacht haben, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Vertreterin Gisela Kettner für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit.

**Bernd Weber - LG-Zuchtwart**

# Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2007

Wilfried Tautz

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Auch im vergangenen Jahr habe ich von vielen Ortsgruppen freundliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße erhalten, vielfach verbunden mit einigen persönlichen Anmerkungen, die zum Teil als Anlage zu den Ausbildungswarteberichten beigelegt waren. Für diese Aufmerksamkeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Für das nunmehr abgelaufene Berichtsjahr möchte ich Ihnen nachfolgend einen zusammenfassenden Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen des Jahres 2007 vermitteln.

Der nachfolgende Bericht beginnt mit einer Zusammenfassung der überregionalen Leistungsveranstaltungen des vergangenen Jahres.

## LG-Fährtenhundprüfung

Nach dem zurückliegenden Jahr 2006 wurde die LG- Fährtenhundprüfung im vergangenen Jahr erneut in den Herbst verlegt und am 30.09.07 in der Ortsgruppe Nortorf durchgeführt. Die durch die Terminverschiebung erhoffte Steigerung der Teilnehmerzahl erfüllte sich bisher jedoch nicht. Von der Möglichkeit, wahlweise in der Prüfungsstufe FH 1 oder FH 2 zu starten, wurde im vergangenen Jahr kein Gebrauch gemacht. Insgesamt 10 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil und führten ihre Hunde ausschließlich in der Prüfungsstufe FH 2.

Als erfolgreichstes Team konnte sich **Jürgen Hansen** mit „**Drago von der Listz**“ mit 94 Punkten gegen die Konkurrenz durchsetzen und qualifizierte sich für die Teilnahme an der SV Bundesfährtenhundprüfung, die in der Zeit vom 03. bis 04.11.07 in Rochlitz / LG Sachsen durchgeführt wurde. Dort erzielte das Team durch an zwei aufeinander folgenden Tagen durchgeführten Fährten mit 90 bzw. 80 Punkten von insgesamt 32 Startern den 15. Platz.

## LG FCI-Ausscheidung

Für die am 28./29.04.07 durchgeführte LG-FCI Ausscheidungsprüfung fungierte erneut die OG Preetz als Ausrichter. Mit insgesamt 27 Startern konnte die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres (38 Starter) nicht ganz erreicht werden.

Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation des SV, die von der LG Ostwestfalen-Lippe durchgeführt und der OG Minden organisiert wurde.

Da jedoch sowohl der Sieger der LG-Veranstaltung, **Rene' Zibler** mit **Laky vom Hessischen Bergland** als auch der Drittplatzierte, **Dirk Stocks** mit **Opal von der Röderburg** aus beruflichen Gründen nicht an der Bundesqualifikation des SV teilnehmen konnten, vertraten neben dem Vizesieger **Karl-Heinz Vollstedt** mit **Bandit vom Nordsturm** die nachfolgend aufgeführten Hundeführer die Fahnen unserer Landesgruppe

**Kirsty-Marthe Kerkamm**  
**Heinrich Schmuck**  
**Enrico Wahl**

**mit Oberst op de Hyde**  
**mit Luc von Karthago**  
**mit Urias vom Jacobiner Schloß (Ersatz).**

Alle drei Teilnehmer konnten auf diesem Bundeswettkampf das Prüfungsziel erreichen, wobei Kirsty-Marthe Kerkamm mit insgesamt 272 Punkten und dem 12. Platz nur knapp die direkte Qualifikation zur Bundessiegerprüfung verpasste. Die ersten 10 platzierten Hundeführer dieses Wettkampfes qualifizieren sich direkt für die Teilnahme an der BSP.

## LG-Pokalkampf

Der LG-Pokalkampf wurde am 23./24.06.07 erneut auf dem Gelände der OG Neumünster durchgeführt. Insgesamt 34 Teams gingen an den Start, was die Beliebtheit dieser Veranstaltung erneut verdeutlichte. Alle Hunde wurden in der Prüfungsstufe SchH 3 vorgeführt. Sieger dieses Wettkampfes wurde mit 195 Punkten ( 98 / 97) **Udo König** mit „**Hoss aus der Zigeunerkuhle**“, dicht gefolgt von dessen Ehefrau **Carmen König**, die mit „**Gerry aus der Zigeunerkuhle**“ 194 Punkte (96/ 98) und den 2. Platz erreichte.

## LG-Ausscheidungsprüfung

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres im Leistungsbereich war die LG-Ausscheidungsprüfung, die erneut von der OG Schleswig und Umgebung e.V. organisiert und am 18./19.08.07 auf dem OG-Übungsplatz durchgeführt wurde. Mit 37 Startern konnten die hohen Meldezahlen der letzten Jahre wieder nahezu erreicht werden und machte den Stellenwert dieser Leistungsveranstaltung erneut deutlich.

Als Sieger dieser Veranstaltung konnte sich **Dirk Stocks** mit **Opal von der Röderburg** mit insgesamt **285 Punkten** für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung qualifizieren.

Darüber hinaus qualifizierten sich die nachfolgend aufgeführten Hundeführer mit ihren Vierbeinern für die Teilnahme an der BSP, die in der Zeit vom 14.09.07 bis 16.09.07 erneut in Meppen /LG Waterkant durchgeführt wurde:

<b>Wolfgang Tuchs</b>	<b>mit</b>	<b>Satoris Saro</b>
<b>Carmen König</b>	<b>mit</b>	<b>Gerry aus der Zigeunerkuhle</b>
<b>Hans-Joachim Tamm</b>	<b>mit</b>	<b>Eremit vom Haus TTH</b>
<b>Rene' Zibler</b>	<b>mit</b>	<b>Laky v. Hessischen Bergland</b>
<b>Helmut Jürgensen</b>	<b>mit</b>	<b>Mona v. d. Wannaer Höhen</b>
<b>Karl-Heinz Vollstedt</b>	<b>mit</b>	<b>Bandit vom Nordsturm (Ersatz)</b>

Auf dieser Großveranstaltung erreichten alle Teilnehmer der LG Hamburg/ Schleswig-Holstein das Prüfungsziel. Darüber hinaus konnten Dirk Stocks mit „Opal von der Röderburg“ sowie Wolfgang Tuchs mit „Satoris Saro“ in der Einzelwertung den 5. bzw. 6. Platz erzielen und sich dadurch für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Bratislava qualifizieren.

In der Gesamtwertung aller teilnehmenden Landesgruppen konnten die Starter der LG 01 aufgrund ihres erfolgreichen Abschneidens den 4. Platz erreichen.

Während Dirk Stocks auch in diesem Fall seine Teilnahme berufsbedingt absagen musste, startete Wolfgang Tuchs mit der Mannschaft des SV bei der WM in Bratislava und erreichte neben dem Titel des Mannschaftsweltmeisters in der Einzelwertung mit 284 Punkten den 3. Platz.

Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.

## OG- Pokalkämpfe

Im vergangenen Jahr wurden 6 OG- Pokalkämpfe termingeschützt und in verschiedenen Ortsgruppen unserer Landesgruppe durchgeführt. Erneut ist ein, wenn auch geringer Rücklauf bei der Durchführung von Pokalkämpfen zu verzeichnen. Da in den vergangenen Jahren jeweils 8 Pokalkämpfe durchgeführt wurden, ist auch hier ein, wenn auch geringfügiger Rückgang der Veranstaltungen zu verzeichnen.

Neben der Unterordnung und dem Schutzdienst werden Begleithunde immer häufiger in die Pokalkämpfe mit eingebunden, reine Schutzdienstpokale haben bisher noch nicht an Beliebtheit gewonnen.

An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

An dieser Stelle möchte ich insbesondere an einen Pokalkampf erinnern, den die OG Handewitt e.V. am 08.07.07 zum Gedächtnis der langjährigen Vorsitzenden und am 20.12.05 auf grausame Weise ums Leben gekommene Rosemarie Jochimsen organisiert hatte. Ein großes Teilnehmerfeld sowie viele Zuschauer haben durch ihre Anwesenheit der unvergessenen „Rosie“ ihre Ehre erwiesen.

## Anträge Hundeführersportabzeichen

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehören zu meinem Aufgabenbereich.

Nach dem kontinuierlichen Rückgang der eingereichten Anträge in den letzten Jahren ( 15, 11, 10 bzw. 7 Anträge) war im vergangenen Jahr mit 11 von mir zu prüfenden und an die Hauptgeschäftsstelle des SV weiterzuleitenden Anträgen eine leichte Steigerung festzustellen.

Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 2 x Bronze, 2 x Gold, 3 x Große HF-Abz, 1 x WUSV 1 sowie ein HF-Abzeichen WUSV 1/VDH. Bei einem Antrag wurde jeweils das Hundeführersportabzeichen in Bronze und Silber, bei 1 Antrag in Silber und Gold zeitgleich beantragt.

## **Leistungsrichterwesen**

Der Landesgruppe 01 standen zum Ende des Berichtsjahres 2007 13 Leistungsrichter (LR) zur Verfügung, von denen 2 LR noch ihre durch die Richterordnung vorgeschriebene Probezeit zu absolvieren hatten. Mit dem Rücktritt und Austritt von Jörg Silkenath aus dem SV hat sich somit die Anzahl der LR reduziert. Darüber hinaus verfügt die Landesgruppe 01 nach wie vor über einen vom LG-Vorstand bestätigten Leistungsrichterbewerber, der die Ausbildung landesgruppenintern inzwischen beendet und die Voraussetzung für die Teilnahme an der Eignungsprüfung des SV erfüllt hat.

## **Statistik**

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 4006 OG- Prüfungen (4070 OG- Prüfungen im Jahr 2006, 4312 Prüfungen 2005, 4287 Prüfungen 2004, 4424 Prüfungen 2003, 5121 Prüfungen 2002) termingeschützt. Es wurden 3646 Veranstaltungen (3642 Prüfungen im Jahr 2006, 3840 Prüfungen im Jahr 2005, 3825 Prüfungen 2004, 3920 Prüfungen 2003 / 4016 Prüfungen 2002) durchgeführt. Während erneut ein Rückgang der termingeschützten Prüfungen zu verzeichnen ist, konnte dem Rückgang der durchgeführten Prüfungen des Jahres 2006 im vergangenen Jahr Einhalt geboten werden.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 180 OG- Prüfungen termingeschützt (175 OG- Prüfungen im Jahr 2006, 199 Prüfungen im Jahr 2005, 188 Prüfungen 2004, 183 Prüfungen 2003, 242 Prüfungen 2002). Es wurden 165 Veranstaltungen durchgeführt (144 Prüfungen im Jahr 2006, 175 Prüfungen 2005, 166 Prüfungen 2004, 163 Prüfungen 2003, 161 Prüfungen 2002). Es ist festzustellen, dass ein leichter Anstieg der termingeschützten Prüfungen und erfreulicherweise eine deutliche Steigerung der durchgeführten Prüfungen zu verzeichnen ist.

Die in Klammern gesetzten Zahlen aus den Vorjahren wurden zum direkten Vergleich beigefügt.

Die Ausfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe 01 hatte sich im Vergleich zum Vorjahr im SchH- Bereich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Es wurden in den Prüfungsstufen SchH 1 bis SchH 3 insgesamt 535 Deutschen Schäferhunde vorgeführt, davon hatten 16,4 % das Prüfungsziel nicht erreicht. Im Jahr zuvor hatten von 442 vorgeführten Deutschen Schäferhunden hatten 19,7 % das Prüfungsziel nicht erreicht (18,9 % im Jahr 2005, 16,8 % im Jahr 2004, 17,3% im Jahr 2003, 20,3% im Jahr 2002).

Bei insgesamt 34 vorgeführten andersrassigen Hunden konnten 20,6 % das Prüfungsziel nicht erreichen, im Vergleich zum Jahr zuvor ebenfalls sowohl bei der Teilnehmerzahl als auch bei der Ausfallquote ein besseres Ergebnis (21 vorgeführte Hunde / 23,8 % Ausfall).

Die Ausfallquote auf Bundesebene hatte sich im vergangenen Jahr im Vergleich zu den Vorjahren bei 15,2 % erneut geringfügig verbessert (15,8 % im Jahr 2006, 16,6 % im Jahr 2005, 16,1 % im Jahr 2004, 14,7% im Jahr 2003, 15,9% im Jahr 2002).

## **Schlussbemerkungen**

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Ausbildungswarten, Helfern, Prüfungsleitern und insbesondere den aktiven Hundeführern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz dieser vielen Sportsfreunde wäre die Ausübung unseres gemeinsamen Hobbys, der Umgang und die Beschäftigung mit unserem Deutschen Schäferhund, nicht möglich. Ich hoffe, dass auch in Zukunft bei dem Zusammenwirken zwischen Hund und Hundeführer neben allem sportlichen Ehrgeiz der Spaß am Hundesport vorrangig bleibt. Andere Interessen, die möglicherweise kommerziellen Ursprungs sind, sollten dabei keine Bedeutung haben.

Ich werde mich bemühen, auch im letzten Jahr meiner Amtstätigkeit meinen Anteil daran zu leisten und mich weiterhin in den Dienst unseres gemeinsamen Hobbys zu stellen.

Mein Dank richtet sich auch an meine Leistungsrichterkollegen, die erneut an den vielen Wochenenden bei zum Teil sehr widrigen Witterungsverhältnissen ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Sache - nämlich unserem gemeinsamen Hobby - gestellt haben.

**Wilfried Tautz – LG-Ausbildungswart**

# Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2007

Andreas Bölke

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

als erstes möchte ich mich für die angenehme und sportliche Zusammenarbeit, im Jahre 2006, mit allen aktiven und passiven Mitgliedern der LG01 bedanken. Dem Lehrhelferteam unserer Landesgruppe möchte ich für das Teamwork sowie die von ihnen erbrachten hervorragenden Leistungen auf den Veranstaltungen des SV und der LG01 im vergangenen Jahr im Namen aller Mitglieder bedanken.

Leider war es in diesem Jahr unserem eingeteilten Lehrhelfer Kai Rottmann, aus gesundheitlichen Gründen, nicht vergönnt die LGA als Helfer durch zu arbeiten. Hier musste kurzfristig unser Bernhard Flinks (Samstag) und unser Andreas Happel (Sonntag) einspringen. Für dieses doch sehr kurzfristige „Einspringen“ meinen besonderen Dank.

Auch im Jahr 2007 wurden die angesetzten Lehrhelfertreffen unter reger Beteiligung des Lehrhelferteams durchgeführt. Die zurückliegenden Veranstaltungen wurden analysiert, besprochen und ausgewertet. Hierbei wurden auch weitere Anregungen aus der Mitgliedschaft aufgenommen (Ortsgruppenförderung, Helferschulungen usw.) und Ziel gerichtet in die Planung eingebunden.

Im Jahre 2007 sind von den Lehrhelfern Schulungen, im Rahmen der Ortsgruppenförderung, für die Ortsgruppen angeboten und durchgeführt worden. Diese individuellen Schulungen sind für die jeweiligen Ortsgruppen eine gute Möglichkeit ihr eigenes Potential im Bezug auf „Hund und Mensch“ zu erkennen, zu fördern und weiter auszubauen. Für das Jahr 2008 ist es geplant zwei Helferschulungen im Rahmen der Landesgruppenausbildung an zu bieten. Es wäre wünschenswert wenn sich interessierte Ortsgruppen mit mir in Verbindung setzen.

Im letzten Jahr haben wir erneut die Möglichkeit erhalten, einer Einladung des Bundes - Ausbildungswartes zu folgen um an einer Sichtung für die anstehenden Bundes - Veranstaltungen teilzunehmen. Die LG01 wurde von unserem Lehrhelfer Malte Schweimer und Andreas Happel auf dieser Sichtung vertreten. Auf Grund ihrer gezeigten Leistungen konnten sich beide Lehrhelfer unter der großen Anzahl von Bewerbern für eine Aufstellung in den Helferteams der Bundes - FCI und der Siegerhauptzuchtschau qualifizieren. Dafür beglückwünschen wir sie.

Die Landesgruppen-Übungstage - die unter Mithilfe des Lehrhelferteams - durchgeführt wurden, waren auch dieses Jahr wieder mit einem terminlichen Schwerpunkt auf die jeweiligen anstehenden Landes- bzw. Bundes - Veranstaltungen ausgerichtet. Hierbei ist es uns erneut gelungen, stellenweise den Leistungs- und Schaubereich sehr harmonisch in Einklang zu bringen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder unserem Leistungsrichter Felix Streck. Er hat es auch im Jahr 2007 wieder ermöglichen können, dass für unsere Teilnehmer an der BSHZS, ein Trainingstag auf dem Sportgelände in Quickborn durchgeführt werden konnte.

Die gezeigten Leistungen auf der BSHZS haben die gute Vorbereitung unserer Landesgruppe sehr eindrucksvoll bestätigen können. Ich möchte auf diesem Weg allen Teilnehmern der LG zu ihren Erfolgen beglückwünschen.

Zum Ende des Jahres 2007 sind zwei Lehrhelfer, Torsten Riesner und Kai Rottmann, aus dem Lehrhelferkader ausgeschieden. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals für die langjährige unendgliche Leistungsbereitschaft beider Lehrhelfer bedanken.

Im gleichen Zuge haben wir, über das Jahr verteilt, drei Bewerbungen für die Aufnahme in das Lehrhelferkader verzeichnen können.

Dies sind: Frank Müller (OG Flensburg), Björn Jäger (OG Ratekau), Patric Reindel (OG HH-Rahlstedt)  
Zur Zeit befinden sich die Bewerbungen in der Prüfung durch den LG-Vorstand und ich hoffe das wir unser Lehrhelferteam bald wieder verstärken können.

Zum Schluss meines Jahrsberichtes bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und -innen für die nicht immer ganz einfache aber letztendlich konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und weiterhin den gewünschten Erfolg im Hundsport.  
Mit sportlichen Gruß

**Andreas Bölke - stellv. Ausbildungswart**

# Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2007

Klaus Meyer

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

zuerst möchte ich mich für die, mir und meiner Familie, entgegen gebrachten Wünsche zum zurückliegenden Weihnachtsfest, sowie zum Jahreswechsel herzlich bedanken.

Mein Dank gilt aber in erster Linie den Jugendlichen und Junioren der Landesgruppe, sowie deren Eltern, Helfern und Förderern und natürlich den Jugendwartkolleginnen und Kollegen aus den Ortsgruppen. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz hätte das zurückliegende Jahr nicht so positiv verlaufen können.

Mein weiterer Dank gilt den Spendern der Landesgruppenjugend.

Für mich bilanziere ich das erste Amtsjahr in diesem Posten als erfolgreich, die nahtlose Zusammenarbeit mit Ortsgruppen, Jugendlichen und Amtsträgern funktionierte einwandfrei. Mit der mir entgegengebrachten Hilfe und Unterstützung sehe ich optimistisch in die Zukunft.

Im Berichtsjahr verfügte die Landesgruppe über 84 Ortsgruppen mit 39 gewählten Jugendwarten von denen mir 39 Jugendwartberichte zuzingen.

Nach Auswertungen hatten wir einen Landesgruppenbestand an Jugendlichen und Junioren von **223** für das zurückliegende Jahr.

Auch im Jahr 2007 wurden diverse Aktivitäten durchgeführt, um hier nur einige zu nennen, es wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Jugendzeltlager,
- Sommercamp,
- Landesgruppen J&J Schau,
- Landesgruppen J&J Ausscheidung,
- Agility- Turniere,
- Zuchtseminare,
- Helferseminare,
- Fährtenseminare, sowie diverse Veranstaltungen und Aktivitäten im Ortsgruppenbereich.

Bei der letztjährigen LG- J&J- Ausscheidung in der OG- Winsen/Luhe am 21.04.2007, sowie bei den Agility- Qualifikationsläufen zur DJJM qualifizierten sich folgende Jugendliche und Junioren und erreichten nachfolgende Ergebnisse in Emsdetten:

### **Bereich Agility:**

#### **Jugend, A1, Jumping**

Platz 1: Beatrice Behrens mit Zora v. Schütterberg  
Platz 4: Jasmin Behrens mit Angy v. Werners Meute

#### **Junioren, A1 Jumping**

Platz 13:Joana Grage mit Ayla v. wilden Enok

### **Bereich Leistung:**

SchH 3  
Platz 27: Svenja Szafranski mit Alf v.d. Hammerburg

Weiter starteten Jasmin Kokerbeck mit Fenja v. Amistat, sowie Anika Haase mit Ariva v. d. ehemaligen Heide, sie konnten ihr Prüfungsziel an diesem Tag leider nicht erreichen.

### **Bereich Zuchtschau:**

#### **GHLK Rüden**

V9: Marcel Grünwald mit Rusty v. d. Vosshöhle  
V 19: Miriam Glißmann mit Ips v. Nordlandzwingler  
V 28: Svenja Szafranski mit Alf v. d. Hammerburg

### **JHKL Rüden**

SG 5: Sabrina Planckert mit Champ v. Bockhorster See

### **JHKL Hündinnen**

SG 5: Sabrina Planckert mit Jana v. Mühlenblick

SG 9: Nadine Weber mit Karlo v. Augrund

### **NWKL Hündinnen**

W3: Nadine Weber mit Kaja v. Augrund.

### **Die erfolgreichsten Jugendlichen und Junioren waren somit:**

Agility: Joana Grage mit Ayla v. wilden Enok

Schau: Sabrina Planckert 355 Punkte

Leistung: Svenja Szafranski 23 Punkte

An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen.

### **Die Vorschau für das vor uns liegende Jahr 2008 sieht bislang wie folgt aus:**

- die anstehende LG- J&J- Ausscheidung findet am 19. und 20. April in der Ortsgruppe Elmshorn statt, wobei diesjährig erstmals die Bereiche Agility und Leistung auf einer Veranstaltung geprüft werden.

- die diesjährige DJJM findet am 10. bis 12. Mai in Memmingen statt.

- des weiteren sind ähnliche Seminare in Leistung, Schau und Agility geplant wie letztjährig, Ausführungsorte und Termine werden dann rechtzeitig auf der LG- Homepage veröffentlicht.

- auf das Jugendzeltlager und das Sommercamp wollen wir auch dieses Jahr nicht verzichten, auch hier werden die Termine noch vorgegeben.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen Jugendlichen und Junioren, bei den Amtsträgern, Freunden und Helfern bedanken und hoffe auf die weitere Unterstützung um den so wichtigen Jugendbereich weiter voran zu treiben und ausbauen zu können.

Ich wünsche Euch und Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008, vielen Dank.

**Klaus Meyer - LG Jugendwart**

# Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2007

Ariane Thomsen

## Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2007 mit ihren Vierbeinern!

### Jahresberichte

In diesem Jahr lagen mir 41 Jahresberichte zur Auswertung vor, denen konnte ich entnehmen, dass es in 23 Ortsgruppen einen gewählten Sportbeauftragten gibt. Wir haben derzeit 231 Agility – Sportler in den Ortsgruppen, davon sind 12 Junioren und 38 Jugendliche, dazu kommen noch einzelne Sportler ohne Ortsgruppen Zugehörigkeit. Die Zahl der Sportler ist im Vergleich zum letzten Jahr etwas gestiegen.

24 Ortsgruppen verfügen über einen eigenen Parcours, 13 Ortsgruppen können ihren Agility - Sportlern sogar einen eigenen Übungsplatz anbieten.

### Übungsleiterlizenz Sport

Die Landesgruppe hat derzeit 31 Agility – Trainer mit der Übungsleiterlizenz Sport.

Wir konnten im vergangenen Jahr 2 Trainer Seminare veranstalten unter der Leitung von Marlene Campe. Leider ist die Anzahl der Teilnehmer auf 12 – 15 Personen begrenzt, da der Zeitrahmen sonst gesprengt würde, so konnten nicht alle Interessierten an den Veranstaltungen teilnehmen. Beide Seminare waren voll ausgebucht und es werden für dieses Jahr zwei weitere Seminare geplant. Diese Seminare sind keine Pflichtveranstaltungen, sondern freiwillig und sollten zur Fortbildung genutzt werden, besonders von den weniger erfahrenen Trainern.

Die Nachfrage die Übungsleiterlizenz Sport zu erwerben ist nach wie vor groß. Im März wird wieder eine Schulung mit anschließender Prüfung zu Teil 1 und 2 angeboten. Im Herbst werde ich dann wieder eine Prüfung zu Teil 5 und zum Praktischen Teil anbieten. Anmeldung erfolgt nur noch über die Ortsgruppen.

### Agility – Turniere

Im Jahr 2007 fanden 18 Agility – Turniere in unserer Landesgruppe statt, die von den SV – Ortsgruppen durchgeführt wurden, das ist die gleiche Anzahl wie im Jahr davor. Das ist eine beachtliche Zahl, rechnet man es auf die Anzahl der Wochenenden um und bedenkt das zusätzliche Angebot von anderen VDH – Verbänden. In Hamburg / Schleswig-Holstein ist es derzeit möglich von April bis September fast jedes Wochenende ein Turnier zu besuchen, das ist schon erstaunlich.

Trotzdem wird es für die OG immer schwerer einen Richter zu bekommen; wir haben derzeit nur 12 Agility – Leistungsrichter in Deutschland zur Verfügung, davon sind 2 aus gesundheitlichen Gründen nicht im vollen Einsatz und 1 Richter wird aus Altersgründen in zwei Jahren aufhören. Es werden dringend Leistungsrichteranwälter für den Agility - Bereich gesucht.

Im letzten Jahr fanden deutschlandweit im SV insgesamt 225 Agility Turniere statt, legt man das auf die wenigen Richter um, so ist es schon eine enorme Belastung, da die Anfahrtswege auch oft sehr weit sind.

Unsere Ortsgruppen sind inzwischen routiniert bei der Durchführung eines Agility – Turniers: alles klappt hervorragend und es wird gegenseitig ausgeholfen unter den Ortsgruppen. So sind jetzt schon wieder 16 Agility Turniere für das Jahr 2007 geplant.

Im letzten Jahr konnte die OG Schleswig wieder ein DSH – Turnier im Rahmen der Schleswiger Tage anbieten. Dieses Turnier wurde als 1. Qualifikationsturnier für die Bundessiegerprüfung und als Sichtungsturnier für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft genutzt.

### DJJM 2006

Immerhin konnten wir in diesem Jahr 3 jugendliche Starterinnen zur DJJM nach Emsdetten schicken, die sich Auf dem Deutschen Schäferhund – Turnier im Rahmen der Schleswiger Tage in der OG Schleswig qualifiziert hatten:

#### Jugend (A1, Jumping1, Jumping2):

Platz 1: Beatrice Behrens mit Zora vom Schütterberg

Platz 4: Jasmin Behrens mit Angy von Werners Meute

#### Junioren (A1, Jumping, Jumping):

Platz 13: Joana Grage mit Ayla vom wilden Enok

Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Jugendsiegerin A1 Beatrice Behrens mit ihrer Zora vom Schütterberg! Wir hoffen das wir in diesem Jahr wieder ein paar mehr Jugendliche finden, die die LG 01 im Bereich Agility vertreten. In den vergangenen Jahren war unsere Agility -Jugend immer sehr erfolgreich auf der DJJM und mindestens ein Titel wurde immer mit nach Hause gebracht. Besonders Joana Grage, die nun schon über 8 Jahre unsere Landesgruppe auf der DJJM vertritt und auch schon mehrmals die Landesgruppe auf der BSP vertreten hat.

## LG - Turnier

Unser Landesgruppen Turnier fand im Jahr 2007 in der OG Bad Oldesloe statt. Die Veranstaltung war wie gewohnt sehr gut organisiert. Aus A-Lauf und Jumping wurde der beste Deutsche Schäferhund ermittelt; Landessiegerin 2007 wurde die Jugendliche Joana Grage mit ihrer Hündin Ayla vom wilden Enok. Die Hündin behauptete sich mit zwei V0 Läufen und der insgesamt schnellsten Zeit. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Außerdem wurden beim 2. Qualifikationslauf die Teilnehmer für die BSP ermittelt:

Singhavirat, Sarah-Suwan	mit Jara von der Jürgenstraße
Corina Dressler	mit Uxa von der Dreieckskoppel
Marlies Hentrop	mit Annie vom Fasanenbrunnen
Birgit Breitenstein	mit Idor vom Acholshäuser Burgweg
Joana Grage	mit Ayla vom wilden Enok
Gerhard Bargholz	mit Aska vom Kupferhof

## BSP 2007

Die Leistungen unsere Mannschaft waren insgesamt sehr gut, alle konnten am Ende die Nerven behalten und so hatten wir nur 2 Disqualifikationen von insgesamt 18 Läufen zu verbuchen; das ist ein sehr guter Schnitt, denn wir haben bei 6 Startern ein Streichergebnis, was dazu führte, dass wir den 3. Platz in der Mannschaftswertung erhielten und die Einzelergebnisse können sich sehen lassen:

Platz:		Gesamt Zeit	Gesamt Fehler
4.	Birgit Breitenstein mit Idor v. Acholshäuser Burgweg	131,15	10
5.	Sarah-Suwan Singhavirat mit Jara v. d. Jürgenstraße	131,01	11
16.	Marlis Hentrop mit Annie vom Fasanenbrunnen	143,22	21
23.	Corina Dressler mit Uxa von der Dreieckskoppel	142,72	27
41.	Gerhard Bargholz mit Aska vom Kupferhof	183,22	252
47.	Joana Grage mit Ayla vom wilden Enok	188,22	263

### Mannschaftswertung:

3.	LG 01 Hamburg / Schleswig-Holstein (5 gewertet)	146,26	64,20
----	---	--------	-------

Frau Birgit Breitenstein bekommt in diesem Jahr die Ehrentafel überreicht; sie war die beste Hundeführerin der LG im Agilitybereich; sie verpasste nur knapp das „Trepochen“ und konnte Ihre Mannschaftskollegin Sarah – Suwan Singhavirat um eine Fehlersekunde schlagen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

## Verschiedenes

In diesem Jahr müssen alle Änderungen des VDH (FCI) Reglement umgesetzt werden; das heißt die Übergangsfrist von einem Jahr ist vorbei. Das betrifft ins Besondere die Änderungen an den Geräten. (Das aktuelle Reglement kann auf der VDH Homepage herunter geladen werden.) Die neuen Prüfungsordnungen haben keine elementaren Veränderungen, sondern praxisorientierte Anpassungen gebracht, die sich positiv auswirken werden und dem Wohle und der Gesundheit unserer Vierbeiner zugute kommen sollen.

S.3

## Obedience

Der Obedience Bereich ist mit 14 gemeldeten Sportlern immer noch sehr übersichtlich in unserer Landesgruppe; ein Sportler davon ist noch Jugendlicher.

Wir haben derzeit 2 aktive Ortsgruppen, die beide eine Prüfung im letzten Jahr durchgeführt haben. Ich habe von einigen Ortsgruppen erfahren, dass sie bereits im Obedience Bereich arbeiten und das Interesse in vielen Ortsgruppen besteht mit Obedience anzufangen. Leider ist es mir im letzten Jahr aus zeitlichen Gründen nicht gelungen ein Obedience Seminar anzubieten, dies soll aber in diesem Jahr stattfinden.

Insgesamt werden 19 Hunde im Obedience geführt davon sind 8 Deutsche Schäferhunde.

Für dieses Jahr ist bereits eine Obedience Prüfung über zwei Tage geplant und eine evtl. eine für Oktober.

Es ist nach wie vor schwer eine Prüfung auszurichten, da wir noch keinen Obedience Leistungsrichter in Deutschland haben und der SV Richter aus dem Ausland eingeflogen werden muss.

Die SV Obedience Meisterschaft findet am 26.04. und 27.04.2007 in der LG 10 / OG Rhein-Ahr-Sinzig statt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen bedanken, sowie bei allen Sportbeauftragten und Sportlern für die Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit.

Freundliche Grüße

**Ariane Thomsen – LG Sportbeauftragte**

# Jahresbericht des LG-Kassenwerts für 2007

Evelyn Ipsen

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.07 bis 31.12.07

Geschäftsjahr

Vorjahr

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
<b>Umsatzerlöse</b>			
8000	OG-Pauschale	6.440,00	6.825,00
8001	OG-Info-Selbstzahler	24,00	42,00
8010	Auslagenpauschale HV	7.144,24	7.330,39
8030	Info-Anzeigen	3.715,00	3.855,00
8040	Terminschutzgebühren	3.001,66	2.894,33
8090	Sonst. Einnahmen (Ausl.-Ersatz HV, Spenden)	2.432,24	2.427,66
8500	Provisionserlöse	<u>268,87</u>	<u>272,08</u>
	<b>gesamt</b>	<b>23.026,01</b>	<b>23.646,46</b>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.07 bis 31.12.07

Geschäftsjahr

Vorjahr

<b>Aufwendungen</b>			
	Abgang Büroeinrichtung	-	-1,00
2000	Periodenfremde Aufwendungen	-569,78	-
4380	Beiträge	-55,00	-50,00
4400	Tagungen HV	<b>-5.686,32</b>	-9.195,37
4401	Spende HV	-100,00	-100,00
4412	LG-Vorstandssitzungen	<b>-1.555,50</b>	-1.655,60
4420	Zuchtveranstaltungen	-772,28	-873,48
4430	Leistungsveranstaltungen	<b>-2.812,28</b>	-4.160,56
4440	Jugendveranstaltungen	-1.918,02	-1.818,72
4450	Helferschulungen	-87,00	-160,62
4460	Sportbeauftragtenveranstaltungen	-733,50	-218,54
4470	Teilnehmerkostenerstattung	<b>-2.400,00</b>	-2.865,00
4480	Rettungshundewesen	-	-
4900	Sonstige Kosten	-1.501,04	-1.222,42
4901	Zusätzl. Aufwendungen wg. Delegierten-Wahl	-	1.582,44
4910	Porto	-95,45	-150,72
4920	Telefon	-319,86	-320,59
4930	Bürobedarf	<b>-150,35</b>	-487,36
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	-	-112,85
		<u>-18.756,38</u>	<u>-</u>
<b>24.975,27</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
2650	Zinsen	<u>891,29</u>	
		<u>839,51</u>	
<b>0000</b>	<b>Gewinn</b>	<b><u>5.160,92</u></b>	

Evelyn Ipsen, LG 1 - Kassenwart

# Bilanz zum 31. Dezember 2007

## Aktiva

Konto Euro	Bezeichnung	Geschäftsjahr
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	
0420	Büroeinrichtung	-
	<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	
0535	Sparbuch Sparkasse Holstein	14.872,43
0537	Sparbuch Sparkasse Holstein	29.509,87
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	
1410	Forderungen	685,45
	<b>Sonstige Forderungen</b>	
1500	Forderungen	689,12
	<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	
1210	Sparkasse # 19299	<u>1.566,25</u>
<b>Summe Aktiva</b>		<b><u><u>47.323,12</u></u></b>

---

## Passiva

	<b>Anfangskapital</b>	
0880	Kapital	40.684,90
	<b>Gewinn/Verlust</b>	
0000	Gewinn	5.160,92
	<b>Verbindlichkeiten a/ Lieferungen und Leistungen</b>	
1610	Verbindlichkeiten	442,30
	<b>Rechnungsabgrenzung</b>	
0990	Passive Rechnungsabgrenzung	<u>1.035,00</u>
<b>Summe Passiva</b>		<b><u><u>47.323,12</u></u></b>

---

Evelyn Ipsen, LG 1 - Kassenwart